die die am meisten schimpfen, von denen sie doch leben. So suhr anf einmal ein patriotischer Eifer in mein Barbiermesser, und ich schnitt dem verläumderischen Ausländer die Kehle mitten entzwen, so, daß er gleich Todt zur Erde siel, nachdem er noch etliche Schimps-wörter herlaute. Ueber diese Mordthat erschrack meines Hrn. Lehrziung so sehr, daßer auf die Gasse lief, und Lärm machte, dis die Wache herbey kamm, und da sie den Ertödteten ansah, so sieng sie an sich meiner zu bemächtigen, und ungeacht, daß ich ihr den patriotischen Sifer (der mich hierzu antrieb) erzehlte, mich in Arrest zu führen. Ich sezte mich wider die Wache, ich schlug unter sie herum, allein unter diesem Herumschlagen, muß ich mich ohngesehr mit dem Kopf an die Bethstadt gestossen haben, dann ich erwachte plözlich, und empfand, daß mir der Kopf Schmerzen machte, es war mir bey der ganzen Sache noch dazu lend, daß es nur ein Traum gewesen ist.

O! darft ich, als Hannswurst, doch alle die barbieren, Die wider unsern Staat, Haß, Rach, und Schmähwort führen, Ich schnitte, wachend noch, ben meiner armen Treu, Solch einem falschen Hund den Halß gewiß entzwen.

Des Sannswursts erschröklicher Traum im April. Sannswurst ein Vassagier, auf der Inselder ber bartlosen Gelehrten.

ren traumen, mir aber traumte von Gelehrten; doch vielleicht hat mir so viel unrecht auch nicht getraumt, dann es gibt auch gelehrte Narren. Ich saß auf dem Meer in einem Schif, als Hanns-wurst gekleidet, als sich ein entsesslicher Sturm aushob, die Segel risen, der Mast brach, das Schif samt allen Leuten, die darauf waren, gieng unter, und Hannswurst siel gleichfalls in das Meer: Weil ich aber das Schwimmen durch zwen Jahre von einem Wallsisch gelernet hatte, so gieng ich nicht zu grund, sondern hielte mich immer an den Wellen aufrecht, und liesse mich dahin bringen, wohin mich Wind,

und Maffer in treiben beliebten, nach einem ziemlich langen Schwims men fließ mich die Gewalt an ein Land; 3ch hielte mich gleich an ein Geftrauch , und ichwung mich an das Geftatt , da fiel ich nieber, und nach furgem Erbolen merfte ich, bag ich auf einer gang fleinen Aufel mare. Ich gieng ohne Bergug ben Saufern gu, und famm Unfanas an einen Graben , allwo ein fleines Saus ftand, fo, wie die Mauths baufer an unfern Liniengraben fennd, faum famm ich auf ben Gras ben gu , als mir ein zimlich schlecht gefleibeter Mensch entgegen gieng, n, mich mit allem Ungeftum fragte, wo ich bin wolte ? und ba ich ibm fage te, was mir für ein Ungluf begegnet, und daß ich der wienerische Sanswurft mare,fo fieng er uberlaut ju fchreien an : ,, Bas fur eine Bermeffenheit, du mageft dich bieber ju fommen? du Sannswurft? Du Mies Dersviel der gelehrten Welt? bas foll dir theuer zu steben komen! wiffe, daß du dich bier auf der Infel der bartlofen Gelehrten befindeft, bier ift Der Gingang nach ihren Wohnungen, und bier ift bas Saus mo jeder nen Ungefomener aufgeschrieben wird; bier wohnt ber gelehrte Mautner. ich bin ein gelehrter Ueberreuter, und werde bich alfogleich zu bent Mautner führen, ber wird dir icon das Weitere melben. " Er führte mich, ohne daß ich ein Wort reden darfte, in bes Mautners Dobnung. Diefer war zu meiner groften Erstaunung ein zimlich höflicher Mann: als mich ber Ueberreuter ibm borwieß, bieß er denfelben meggeben, und nachbem wir allein waren, fagte er gu mir : , Gegen fie fich. fie fennd ber wiennerische Sanswurft, ich fenne fie, ich babe fie ofters por Beiten agiren gefeben; Es ift ihr Glud, daß fie in meine Sande berfallen fennd, wie fonen fie fich boch hieher magen?, 3ch ergablte ibm all mein gehabtes Unglud. " Sie fennd zu bedauren (fagte er :) baß ibnen diefer Unfall begegnet ift, noch mehr aber fennd fie ju beflagen. Dag fie juft in Diefe Infel gefommen , bann ein Sannswurft ift hier mehr verhaft als eine Schlange; hier ift der Aufenthalt der barts Iofen Gelebrten. Grobe Critici, Spotter, Abichreiber, Mochenichrift. authores, und bergleichen gelehrte leute fennd die Inwohner Diefer In= fel. Gie haben fich bier eine Pflangftadt angelegt, weil fie in der gangen Belt fonft mit Niemanden austommen fonnen; fie baben fich mit ben Tochtern bes Eigenlobs, ber Selbstliebe, bes Gelbhungers, ber Somabsucht, und ber Unget berbeurathet, um ihr Geschlecht unfterbe

diaz.

lich

lich ju machen. 3ch bin bier ber Mantner, und habe Befehl teinen Fremden, welcher nicht mit benen Gelehrten, oder ihren Frauen befreundet ift, in die Infel gu laffen, fie fennd berjenige, welcher ben Imwohnern ber Infel fo viel Gelegenheit gegeben bat, Gefpott au treiben, wodurch nie es verfeben baben, weiß ich, und die bartlofen Gelehrten felbft nicht. 3ch bin ihnen nicht feind, ja ich balte es mit ihrem Luftigen mehr, als mit bem Murrifchen meiner gelehrten Bors gefegten, die nur Spotscherzelieben ; Ich murbe auch niemals einen Mautner bon fo unruhigen Ropfen abgeben, wenn mich nicht die auf ferfte Roth dazu verleitete; zu dem ift mein Dienft ertraglich, bann Die Maculaturen bon den Schriften, die Diefe Berren berausgeben. und welche von auswärtigen Buchführern nicht erfauft werden, fennb meine Befoldung, ich berkauffe fie an die abmefenden Gewurg ; und Sanfframmer jum Starnis machen, und da die gelehrten Serren Zag, und Nacht ichreiben, fo hab ich ein fcon Ginfommen. Mein Bert Sannewurft! ich will fie alfo beute Nacht ben mir verborgen halten, und ihnen Morgen bor Tags eine Gelegenheit berichaffen, daß fie indeffen in das nachfte Ort, und fodann nach und nach zu Saus fome men mogen., Ich bandte bem boflichen Mautner auf bas freunds lichste, ba ich aber vorwizig war, die herren zu feben, und zu kennen. Die fich meiner fcon fo oft in ihren gelehrten Schriften erinnert has ben, fo bat ich den Mautner, vb er mir dann nichtandere Rleider bers Schaffen, und mich bas gelehrte Ort famt feinen bernunftigen Ginmobnern fonnte feben machen. "Rein nein! (antwortete gang forchtfant ber aufrichtige Mautner) das fann nicht fenn, das wurde fie ihr Leben, und mich meinen Dienft foften ; fie baben bier lauter Feinde,ein Sannes wurft ift unter ben biefigen Gelehrten bogelfrep, es war um fie gefcheben, und wenn fie auch andere Rleider hatten, fo murbe fie ber Bart doch allezeit verrathen., Dafür, sagte ich dem Mautner, wolte ich fcon Rath ichaffen, und mir ben Bart von einem Barbierer wegicherren laffen. "Barbierer? (fagte ber Mautner, und fieng ju lachen an) hier weiß man nichts bon einem Barbierer, wiffen fie nicht? daß bier Die Infel der bartlofen Gelehrten ift; die Gelehrte Diefes Orts find alle fconfung von Sahre, burchaus ohne Bart, und baber fo groffe Reinde des doppelbartigen Sannswurfts. Ja, sie sind so eigensinnig, daß sie 40位

auch

auch nicht einen einzigen mit Bart begabten Mann in ihre Gefellag schaft aufnehmen, aus Forcht, daß er bermog feines Barts als ein Mann denken , und ihre schonen jungen Gesinungen über Sauffen werffen mochte. " Da ich nun von dem Mautner sowohl den Grout Diefer Leuthe gegen mich, als auch ihre ganze Beschaffenheit bernommen hatte, fo verlohr ich auch die Neugier, diese junge Gelehrten gu feben, und fennen zu lernen, ich batte alfo bielmehr den Mautner mir Belegenheit zu verschaffen, daß ich, sobald es moglich, wider zu meis nen alten bartigen Gonnern gelangen fonnte, worüber ich erwachte, und ju mir felbft fagte : es fonnte einem wohl nicht narischer traumen, und ob dieses zwar nur ein Traum war , dachte ich mir doch

Rein Mensch auf dieser Welt ist allen recht gebohren Der ist der Klugen Spott, und der ein Spott der Thoren. Hannswurst, bleibt doch Hannswurst (wenn man gleich auf ihn schmählt)

Für alte Sonner nur, nicht für die junge Welt.

Des Sannswursts höllischer Traum im Man. Jannswurst der übel abgewiesene Teusels: banner.

ch mag in meinem Leben, weder wachend, noch schlaffend, mit dem Teufel etwas zu thun haben, und nichts bestoweniger traumte mir, am 6. diefes Monaths, daß ich ihn beschworen hatte; wo= ber diese Traumphantasen muffe entstanden senn, weiß ich mahrhaftig nicht; es darfte nur etwa fich zugetragen haben, daß der Teufel mich im Traum habe beriren wollen, weil ich unfere Comparfen ofters in feiner Geftalt auf dem Theater mader berum iage. Es fene nun dieß oder das die Urfach hiebon, genug es traumte mir, ich war fo arm gewesen, daß ich mir nicht zu belfen gewust hatte. Ich gieng alfo gang verhungert, und halb nacket in einen Wald zur Nachtzeit, und nach= bem ich lange Zeit bor Rummer geweinet, fiel mir ein, meinem Glend